

Pressemitteilung

Nr.: 51/2026

Berching, den 14.07.2026

Auskunft erteilt: Stadtmarketing
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regional

Hochkarätiges Geburtstagskonzert für Gluck in Berching

Mit langanhaltendem Applaus und einem hochkarätig besetzten Musikprogramm feierte die Stadt Berching am vergangenen Samstag (11. Juli 2026) in der Kulturhalle den 312. Geburtstag ihres wohl berühmtesten Sohnes, des Komponisten Christoph Willibald Gluck. Das Geburtstagskonzert in Zusammenarbeit mit den Internationalen Gluck-Festspielen lockte zahlreiche Besucher an.

Bürgermeister Dietmar Zeller eröffnete den Abend und betonte die Besonderheit dieser hochkarätigen Kulturveranstaltung im ländlichen Raum. Große Kultur sei längst nicht mehr nur in den Metropolen zu Hause. Schirmherrin Susanne Hierl, MdB, knüpfte daran an und forderte, Kultur müsse für jedermann zugänglich und offen sein. Sie hob zudem die lokalen Verbindungen des Abends hervor: Neben Gluck selbst besitzt auch die auftretende Sopranistin Hannah-Theres Weigl familiäre Wurzeln in Berching. Passend dazu zitierte Hierl den Komponisten mit den Worten, Musik solle „das Herz bewegen und Empfindungen erregen“. Jonas Nachtsheim, kaufmännischer Geschäftsführer der Internationalen Gluck-Festspiele, dankte der Stadt für die Gastfreundschaft, während der lokale Freundeskreis Christoph Willibald Gluck die Bewirtung der Gäste übernahm.

Den Auftakt gestalteten Hannah-Theres Weigl und die Mezzosopranistin Vero Miller mit dem Duett „Vieni, appaga il tuo consorte“ aus Glucks Orfeo ed Euridice. Miller, Ensemblemitglied des Mainfranken Theaters Würzburg und Trägerin des Bayerischen Kunstförderpreises, überzeugte unter anderem mit der dramatischen Händel-Arie „Crude furie“. Weigl, die aktuell dem Opernstudio der Wiener Staatsoper angehört, setzte mit Mozarts „S'altro che lagrime“ (La clemenza di Tito) einen lyrischen Gegenpol. Begleitet wurden die Sängerinnen von der Pianistin Maria Fitzgerald.

Nach einem anspruchsvollen Programm aus Werken von Gluck, Mozart und Händel bedankten sich die Künstlerinnen mit dem „Abendsegen“ aus Humperdincks Hänsel und Gretel als Zugabe beim sichtlich begeisterten Berchinger Publikum.



Bildunterschrift: Maria Fitzgerald (Piano), Hannah-Theres Weigl und Vero Miller verzauberten die rund 200 Gäste in der Kulturhalle Berching mit ihrem musikalischen Können.

Fotografin: Anikó Kerl



Bildunterschrift: MdB Susanne Hierl (4.v. l.) übernahm die Schirmherrschaft für dieses Konzert und brachte ihren Dank an alle Beteiligten zum Ausdruck.

